

Abenteuer im Sportgeschäft

ORT DER HANDLUNG: Neues Verkaufszentrum des grössten Sportgeschäfts in Bern, Bootsausstellung.

PERSONEN: B Am Rudersport interessierte Besucher mit Begleiterin.

1.V Verkäufer (füllt ein Gestell auf)

2.V Verkäufer (Spezialist für Boote)

B: (zu 1.V) "Entschuldigung, haben sie auch Ruderboote?"

1.V: "Ja natürlich, ich hole ihnen rasch den Prospekt."

Verschwundet und kommt nach wenigen Augenblicken mit einem Prospekt und dem 2. Verkäufer zurück.

2.V: "Grüss Gott, in diesem Prospekt sind alle unsere Ruderboote, die Preise können jedoch auf diesen Frühling noch ändern."

B: (Blättert scheinbar interessiert den Katalog durch)
"Ich dachte an ein richtiges, dünnes Ruderboot mit so einem Sitz, mit dem man hin und her rollen kann."

2.V: (erstaunt) "Ja sie möchten einen Skiff?"

B: "Ich weiss nicht wie die heissen, haben sie solche Boote?"

2.V: "Nein, die haben wir nicht, aber können sie denn rudern?"

B: "Ich werde das sicher lernen, das wird ja wohl nicht so schwer sein."

2.V: "Ja, ja!! da kommen sie dann auf die Welt!! Da sind sie in einem schmalen Kanu wie wir sie dort drüben haben wie auf dem Trottoir!! Und dann kostet so ein Boot mindestens 1'500 Franken."

B: "Ja, das ist schon etwas viel."

2.V: "Gehen sie doch einmal zu einem Rowing - Club. Dort können sie ausprobieren, ob sie überhaupt Freude am Rudern haben."

(Jetzt wird's interessant)

B: "Ja hat es denn einen Ruderclub in Bern?"

2. V: "Ja, am Wohlensee in der Eymatt ist der Rowing Club Bern."

(nicht schlecht)

B: "Gut, ich werde mal schauen, vielen Dank für die Auskunft. Auf Wiedersehen."

2.V: "Auf Wiedersehen."

Der Besucher und seine Begleiterin verlassen den Laden und begeben sich zum roten Auto, an dessen Heck der gelb - rote Kleber prangt: ROWING - CLUB BERN.

So geschehen am Nachmittag des 15. 3. 83



1 / 83

INFORMATIONSBLETT

erscheint in loser Folge

Redaktion: H.J. Knapheide, 3032 Hinterkappelen, 031 36 11 91

Liebe Ruderfreunde

schon bald beginnt die neue Rudersaison, worauf Ihr Euch sicher schon alle freut. Für viele Ruderer hat sie zwar nie aufgehört, denn trotz Kälte, Schnee und Regen waren an den Wochenenden stets mehrere Boote auf dem Wasser.

Auch das erste Regattaereignis liegt bereits hinter uns, nämlich das Langstrecken - Skiffrennen. Herrliche Wetterbedingungen haben am 20. 3. 83 dazu beigetragen, dass diese Frühjahrsregatta zu einem in jeder Beziehung erfolgreichen Wettkampf wurde. Ich danke bei dieser Gelegenheit dem Regattaverein Bern für die gute Arbeit.

Das Wintertraining hat auch in diesem Jahr wieder grossen Anklang gefunden, so dass die Turnhalle meistens fast zu klein war. Wir werden uns weiterhin bemühen, eine grössere Halle zu bekommen, damit wir uns noch besser "vertun" können.

Am Sonntag, den 24. 4. steht das Anrudern auf dem Programm. Da zu diesem Anlass auch der neue Achter getauft wird, würde es mich sehr freuen, wenn ich recht viele Ruderinnen und Ruderer, Passive und Freunde begrüßen könnte.

Nun hoffe und wünsche ich, dass Ihr dieses Jahr viele schöne Stunden auf dem Wasser und im Bootshaus verbringen könnt und dass die Trainierenden ausserdem viel Ausdauer und tüchtigen Einsatz bringen werden.

Mit kameradschaftlichen Rudergrüssen

Euer Präsident

E. Künzler

CLUBANLAESSE 1983

- ANRUDERN 24. 4. 1983
- Wanderfahrt 11. 6. 1983
- BOOTSHAUSFEST 16. 9. 1983
- ABRUDERN 25. 9. 1983 (anlässlich Interclubregatta)
- GENERALVERSAMMLUNG 16. 11. 1983

REGATTEN: siehe separaten Regattakalender

EINLADUNG ZUM ANRUDERN + BOOTSTAUFEN

DATUM: SONNTAG 24.4.83

ZEIT: 9⁰⁰ UHR

ORT: BOOTSHAUS RCB

PROGRAMM:

9⁰⁰ UHR BESAMMLUNG

9³⁰ UHR GEMEINSAME AUS-
FAHRT

12⁰⁰ UHR BOOTSTAUFEN

AB 12³⁰ UHR GEMÜTLICHES

BEISAMMENSEIN IM
CLUBZIMMER.

FÜR SPEISEN UND

GETRÄNKE IST GESORGT.

ZUM ZWEITEN TEIL SIND NATÜRLICH AUCH

ALLE PASSIVEN UND FREUNDE

HERZLICH EINBELADEN!



ZUGFAHRZEUG

Für unsere Bootstransporte benötigen wir dringend einen Zugwagen.

Wer besitzt ein solches Fahrzeug oder wer weiss eine Firma, die bereit wäre, uns ein solches Fahrzeug gegen eine angemessene Kilometerentschädigung zu Verfügung zu stellen?

Bitte melden Sie sich an der Clubadresse oder bei unserem Transportchef Stefan Wehrli.

EHRUNG SVS

unserer Schweizermeister Stefan und Thomas Wehrli

Auf Initiative der Stadtbernischen Vereinigung für Sport SVS fand am 7. März im Zunftkeller zum Distelzwang ein Empfang des Stadtpräsidenten Werner Bircher statt, mit dem Zweck, die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus der Stadt Bern für die Erringung von Titeln an Welt-, Europa- und Schweizermeisterschaften zu ehren. Es sind dies 40 Athleten, verteilt auf 12 Sportarten, darunter auch unsere Schweizermeister im Vierer ohne Steuermann und im Achter. Herr Stadtpräsident Bircher richtete anerkennende Worte an die verschiedenen Sieger und Fräulein Berger, Adjunktin und Sekretärin "Für Bern", überreichte jedem der Anwesenden eine Wappenscheibe. Diese Ehrungen seien auch vom RCB bestens verdankt.

Im Anschluss an diesen Empfang fand die Delegiertenversammlung der SVS statt, wo nach der Erledigung der Traktanden ein interessantes Podiumsgespräch über das Thema "Der Sport in der Gesellschaft" stattfand.

Nationalrat Dr. Paul Wyss, Basel, als Präsident der interparlamentarischen Sportgruppe, Schuldirektor Dr. Kurt Kipfer und der Vorsteher des Jugendamtes, Dr. Victor Riedi richteten eindringliche Worte an die grosse Zuhörerschaft.

Der Breitensport sei auf dem richtigen Weg, hingegen habe der Spitzensport teilweise ein ungesundes Mass erreicht, führte Nationalrat Wyss aus. Schuldirektor Dr. Kipfer betonte u.a., dass Sport, der nicht nur in Zentimetern und Sekunden gemessen werde, mit Bestimmtheit eine kulturelle Leistung sei. Dr. Riedi richtete einen Appell an die Vereine, sich der Jugend und ganz besonders deren Randgruppen in vermehrtem Masse anzunehmen.

Wenn diese nicht zu uns kommen, müssen wir halt zu ihnen gehen und sie anregen, in gut geführten Vereinen Sport zu treiben.

F. Geisler

KASSE

..... haben Sie Ihren Beitrag schon bezahlt ?

AM SAMSTAG
DEN 23. 4. 1983
TREFFEN WIR UNS
ALLE ZUR GROSSEN

BOOTSCHAUS - PUTZETE

BEGINN: 14⁰⁰ UHR !

DER BOOTSCHAUSCHEF
DANKT ZUM VORAUS
FÜR EURE
MITARBEIT

DER RUDERCHEF BERICHTET

Regatta - Kalender:

Die Regattaruderer des R C B werden voraussichtlich an folgenden Regatten an den Start gehen:

30. 4./1. Mai	Küssnacht	Nationale Regatta
14./15. Mai	Zug und Mannheim	Internationale Regatta
21./22. Mai	Lugano/Caslano	Interantionale Regatta
4./5. Juni	Zürich/Greifensee	Internationale Regatta
18./19. Juni	Schiffenen	Internationale Regatta
2./3. Juli	Luzern/Rotsee	Schweiz. Meisterschaften
9./10. Juli	Luzern/Rotsee	Internationale Regatta
16./17. Juli	Turin/Candia	Match des Seniors B
11. Sept.	evtl. Bern	Herbstregatta RAR
24./25. Sept.	Bern Wohlensee	Interclub Meisterschaft



Ruderkurs 1983

Wann findet der Kurs statt ?	Ab 10. Mai jeweils am Dienstagabend von 18.00 Uhr bis 19.45 Uhr. Der Kurs dauert vorerst bis zu den Sommerferien.
Wer kann mitmachen ?	Knaben und Mädchen im J + S Alter (14 - 20 J), Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs wird in 2 Gruppen geführt: Eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe. Es sollen also nicht nur Anfänger, sondern auch Teilnehmer von Anfängerkursen der letzten Jahre teilnehmen.
Wer leitet den Kurs ?	Hanspeter Glauser und Toni Utiger, beide J+S Leiter.
Was kann ich lernen ?	Die Anfänger sollen im Skull-Mannschaftsboot sauber rudern können. Die Fortgeschrittenen sollen im Skiff sauber rudern können.
Wo melde ich mich an ?	Bei Hanspeter Glauser, Krankenhausweg 37c, 3110 Münsingen; Tel 031 / 92 49 04
Was soll ich sonst noch tun ?	Deine Kameraden und Kameradinnen auf diesen Kurs aufmerksam machen, für den Rudersport kräftig Propaganda machen und sie am ersten Kurstag mit ins Bootshaus nehmen.

Hp. Glauser

BOOTSORDNUNG 1983

Gesperrte Boote: Diese dürfen nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Ruderchefs benutzt werden.

- Neuer Achter	8+
- Heaven can wait	4-
- R C B	4-
- Gummel	4+
- Torpedo	4x
- Tandem	2-
- Team Spirit	2+
- Imprévue	2x
- Lady Killer	2x
- D'r Kipfer	1x
- Jodok	1x

Offene Boote: Diese Boote stehen allen erfahrenen Ruderinnen und Ruderern des RCB zur Verfügung. Die Trainingsleiter bestimmen, wann Anfänger in diesen Booten rudern dürfen.

- Octopus	8+
- Rico	4+
- Butzi	4x
- Josch	4x
- Erle	4+
- Tic-Tac	2+
- Roma	2x
- Lady Killer	2x (für Damen)
- Jumbino	1x
- Otto Werder	1x
- Xändu	1x
- Juventus 79	1x

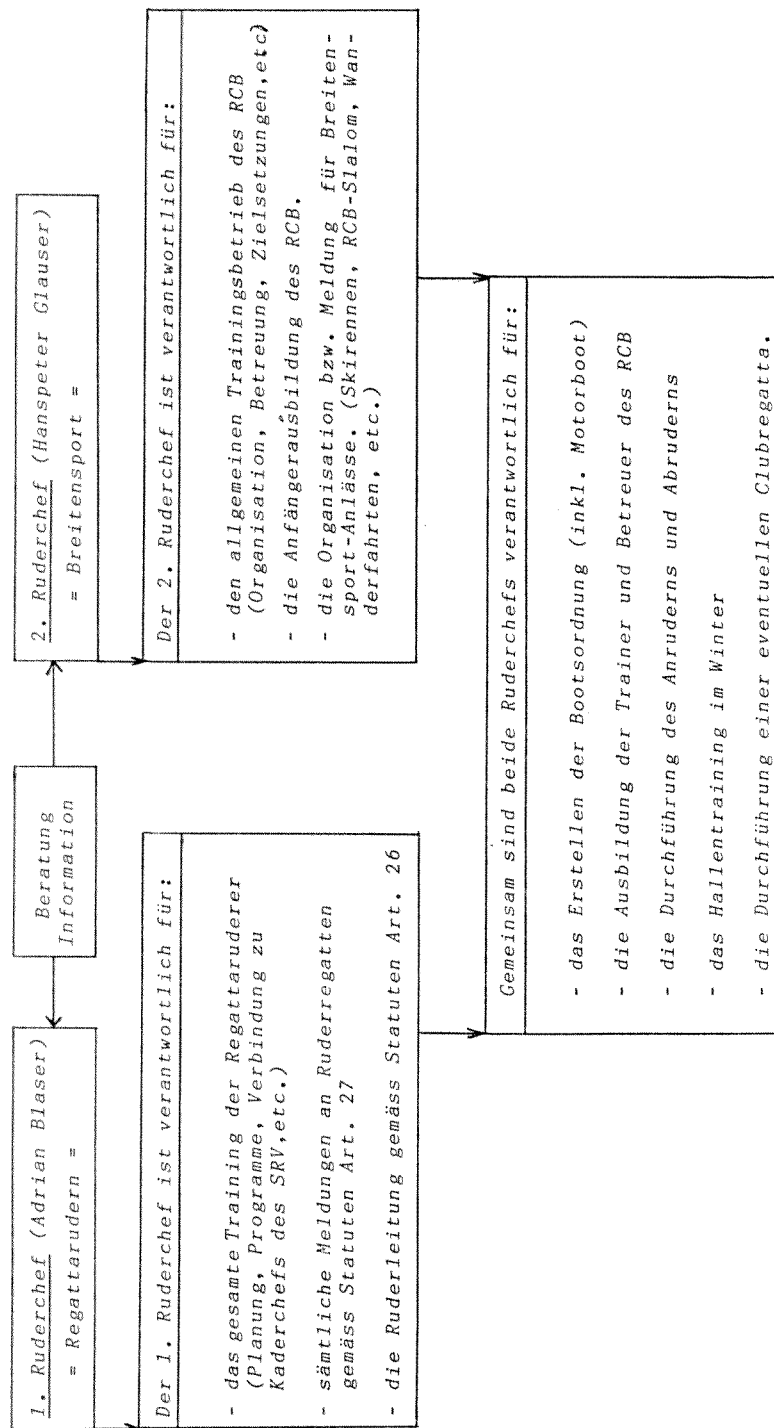
Yolen: Bärn, Hardi, Wolei und Lex. Diese können von allen Mitgliedern benutzt werden.

Alle hier nicht aufgeführten Boote sind Privatbesitz und dürfen nur mit der ausdrücklichen Bewilligung des Eigentümers benutzt werden!

Hinweise zum Ruderbetrieb:

- Nach jeder Ausfahrt hat die gesamte Mannschaft Boot und Ruder gründlich zu reinigen.
- Die Eintragung ins Fahrtenbuch hat vor der Ausfahrt zu erfolgen.
- In Booten mit Steuersitz sind Fahrten ohne Steuermann untersagt.
- Das Verstellen von Auslegern, Rollschinen, etc. bedarf der Zustimmung des Ruderchefs.
- Rollsitze und Stembretter dürfen nicht von Boot zu Boot gewechselt werden.
- Es dürfen nur die zum Boot gehörenden Ruder gebraucht werden.
- Schäden an Booten und Rudern sind sofort dem Materialverwalter zu melden.

ARBEITSAUFTEILUNG 1. UND 2. RUDERCHEF



REGATTA - KADER 83

Die Regatta-Saison 1983 steht unmittelbar bevor. Unsere Regattaruderer bereiten sich schon seit Monaten auf ihre Wettkämpfe vor indem sie schwere Gewichte stemmen, Waldläufe absolvieren, Gymnastik betreiben, schwimmen und natürlich auf dem Wasser die Technik schulen und das Dauerleistungsvermögen erhöhen. Zum Kader gehören:

Senioren A : Pierre Hofer (Skiff), Stefan Wehli (Vierer o.Stm)
(ab 23 J.)

Senioren B : Nik Hess (Skiff)
(19-22 J.) Joschi Bartl und Yves Gfeller (Doppelzweier)

Junioren A : Beat Schwerzmann (Skiff)
(17 - 18 J.) Janne Kyd und Terence du Fresne (Zweier ohne Stm)

Junioren B : Marc-André Veuve, Reto Garnhartner, Bernhard Marbach
(15 - 16 J.)

Thomas Wehrli war für mehrere Monate auf einem Ferientrip am anderen Ende der Welt und hat somit einstweilen das harte Training unterbrochen.

DIE TRAINER: Otto Scherer betreut Pierre Hofer
Daniel Gfeller und Adrian Blaser trainieren alle anderen Mannschaften der Senioren B und Junioren.

Höhere Ziele - mehr Training

STEFAN WEHRLI unser konsequentester Mannschaftsruderer rudert auch dieses Jahr wieder in einer Rengemeinschaft, nämlich mit drei Ruderern vom Seeclub Biel im Vierer. Da Stefan wegen einem Bänder riss am Fuss lange nicht trainieren konnte, müssen die Ruderer jetzt einen Trainingsrückstand aufholen, von dem man dann an den Schweizermeisterschaften nichts mehr merken darf.

Die 15 bis 16-jährigen MARC VEUVE, RETO GARNHARTNER und BERNARD MARBACH sind in einer Anfangsphase und haben vor allem noch grosse technische Schwierigkeiten.

Im Doppelzweier und Skiff werden sie an einigen Regatten ihre ersten Erfahrungen sammeln müssen.



PIERRE HOFER möchte die Spitzenplätze erreichen, die er anfangs letzter Saison erkämpfte. Jetzt, nicht mehr durch das Studium belastet, wird er sicher den Meisterschaftsfinal erreichen können.



NIK HESS ist im Sen.B-Kader des SRV. Sein Ziel liegt in der Selektion für den Match des Seniors in Turin, wo er dann den Final bestreiten möchte. Den Finalplatz an den Schweizermeisterschaften vom letzten Jahr versucht er natürlich noch etwas zu verbessern.



Die zwei Junioren-Boote (BEAT SCHWERZMANN) im Skiff und JANNE KYD mit TERENCE DU FRESNE im Riemenzweier) entstanden aus dem letztjährigen Vierer. Für diese neuen Mannschaften ist es schwierig eine Prognose zu wagen. Tests haben jedoch gezeigt, dass sie sicher fähig sind, in den vorderen Teilnehmerfeldern kräftig mitzumischen.





JOSCHI BARTL und YVES GFELLER haben ebenfalls Fortschritte gemacht. Vor allem durch Ausfahrten im Skiff haben sie individuelle Fehler korrigieren können. Im Doppelzweier starten sie in den Débutantsrennen mit dem Ziel, die noch notwendigen zwei Siege zu erringen, um dieser Klasse entsteigen zu können.

Und die Grossboote ?

Wieder einmal mehr ist es in keiner Alterskategorie gelungen einen Vierer zu bilden, da jeweils nur drei Ruderer pro Kategorie trainieren.

Es wäre aber den Versuch wert, einige dieser Kleinboote zu einem grösseren zusammenzufassen. Der dritte Meisterschaftsrang vom letzten Jahr hat gezeigt, dass damit durchaus Lorbeeren zu holen sind.

PREIS VOM WOHLENSEE

Skiff Langstreckenregatta Bern, 20. März 1983

Etwas mässig sehen die Resultate der jungen Berner Ruderer aus, aber sie können mit ihren Leistungen durchaus zufrieden sein. Alle haben beim Waldlauf Zeit verloren, das heisst, sie haben auf dem Wasser im Skiff bessere Resultate erzielt. (Nik Hess Rang 4 bei den Sen. B, Yves Gfeller Rang 3 bei den Döbutants und Beat Schwerzmann Rang 4 bei den Junioren).
All diese Ruderer haben gezeigt, dass sie wesentlich besser in Form sind als im letzten Jahr.

Zeiten und Ränge der Berner

Name	Rang	Kategorie	Zeit Skiff	Zeit Lauf	Total
Nik Hess	6	Sen. B	24.35	15.11	39.46
Beat Schwerzmann	8	Junioren	24.54	15.53	40.47
Dieter Hulliger	5	Veteran B	28.15	12.52	41.08
Yves Gfeller	3	Döbutants	25.56	15.37	41.33
Hanspeter Glauser	8	Veteran B	29.10	18.15	47.26

Verkürzte Strecke

Hans Schatzmann	5	Veteranen	12.49	12.58	25.47
Jörg Bossart	6	"	13.08	13.25	26.33
Edi Künzler	7	"	13.06	15.59	29.05

Trudi Mäusli hat den Waldlauf nicht bestritten. Auf dem Wasser erreichte sie bei den Damen Bestzeit !

SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI SKI

SCHWEIZ: RUDERER - LANGLAUF 22./23.1. 83 Prés d'Orvin

<u>Staffellauf</u>	<u>Senioren</u>	RCBern (Ruben Saluz Pierre Hofer Marc Furrer)		Rang 2	
<u>Einzellauf</u>	<u>Senioren (15km)</u>	Martin Bertschinger	Rang 19	56.52	
		Nik Hess	Rang 30	62.46	
		Ruedi Müller	Rang 36	65.11	
	<u>Veteranen A (15km)</u>	Rudolf Mösch	Rang 7	56.33	
		Marc Furrer	Rang 15	60.54	
		Eric Hiltbrand	Rang 20	63.59	
		Hans Schatzmann	Rang 23	68.09	
	<u>Veteranen B (7,5km)</u>	Kurt Bertschinger	Rang 1	28.10	!!!

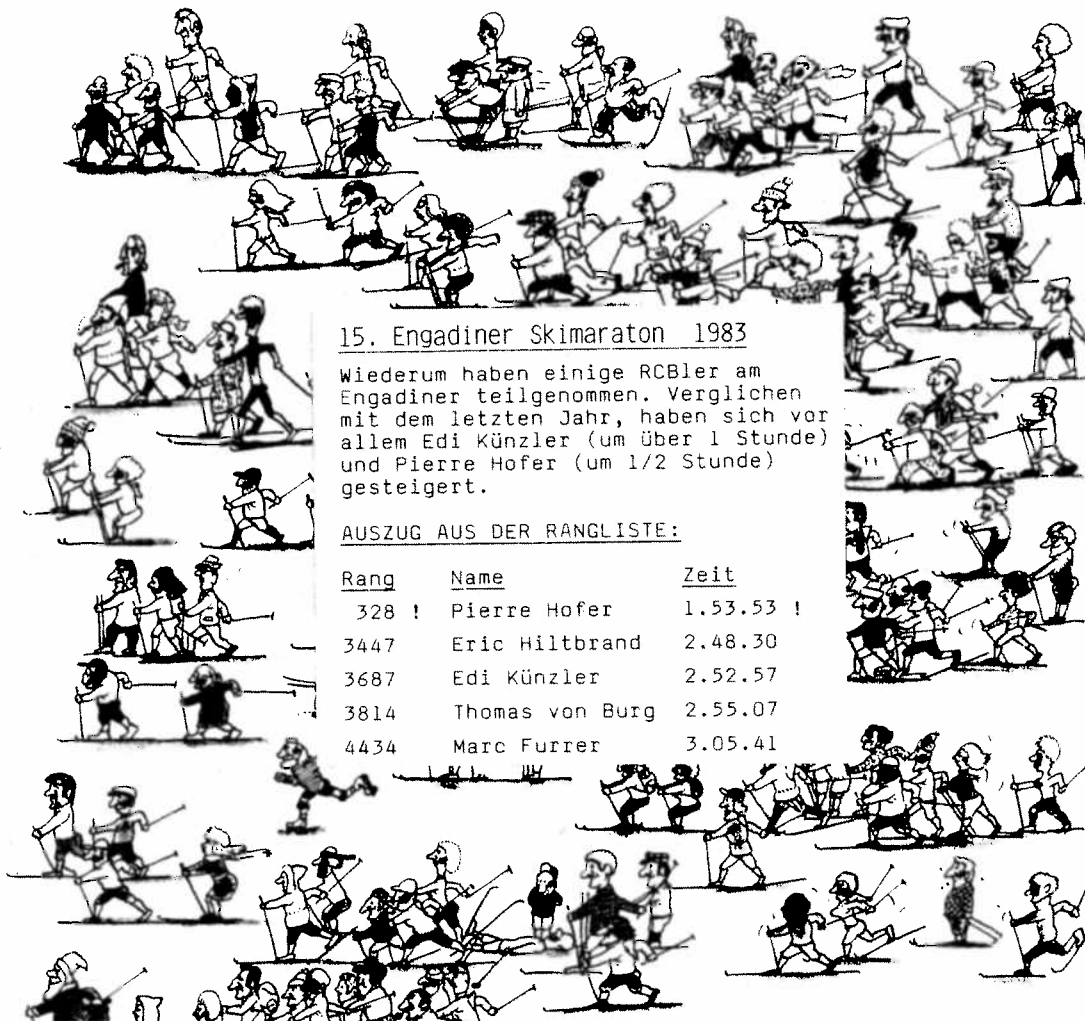
SCHWEIZ, RUDERER - RIESENSLALOM 30.1.83 Wengen

Mannschaftswertung	ROWING - CLUB BERN	Rang 2	
Veteranen	Edi Künzler	Rang 4	59.90
Altersklasse	Erich Flühler	Rang 4	63.62
Senioren	Joschi Bartl	Rang 8	55.00
	Heinz Tschirren	Rang 9	55.20
	Ruedi Müller	Rang 21	59.49
Junioren	Beat Schwerzmann	Rang 10	59.51
	Janne Kyd	Rang 17	62.34
	Toni Utiger	Rang 26	68.54

R C B - SUPER - G 13. 2. 83 Wiriehorn

RANGLISTE

<u>Damen</u>	1. Brigitt Amsler	2.35.44	
	2. Daniela Künzler	2.43.90	
	3. Jessica Kuiper	2.44.17	
	4. Martina Hess	2.45.79	
	5. Evelyne Künzler	2.48.09	(5 Sek. Zuschlag)
	6. Franziska Utiger	2.63.28	
<u>Junioren</u>	1. Terence du Fresne	2.29.66	
	2. Janne Kyd	2.30.48	
	3. Lorenz Indermühle	2.39.33	
	4. Bernhard Marbach	2.44.68	
<u>Senioren</u>	1. Joschi Bartl	2.21.43	(<u>Tagessieger</u>)
	2. Pierre Hofer	2.24.29	
	3. Ruedi Müller	2.24.32	
	4. Roland Müller	2.38.11	
	5. Edi Künzler	2.42.20	
	6. Daniel Gfeller	2.45.39	
	7. Yves Gfeller	2.46.12	
	8. Franz Utiger	2.46.95	
	9. Adrian Blaser	2.50.06	(5 Sek. Zuschlag)
	10. Christian Schreiber	3.15.88	



15. Engadiner Skimaraton 1983

Wiederum haben einige RCBl'er am Engadiner teilgenommen. Verglichen mit dem letzten Jahr, haben sich vor allem Edi Künzler (um über 1 Stunde) und Pierre Hofer (um 1/2 Stunde) gesteigert.

AUSZUG AUS DER RANGLISTE:

Rang	Name	Zeit
328 !	Pierre Hofer	1.53.53 !
3447	Eric Hiltbrand	2.48.30
3687	Edi Künzler	2.52.57
3814	Thomas von Burg	2.55.07
4434	Marc Furrer	3.05.41

Alle BERNER NACHWUCHS - REGATTA - RUDERER SIND BREVETIERTE RETTUNGSSCHWIMMER

Eine willkommene Abwechslung und Auflockerung des Wintertrainings bildete der Schwimmkurs, den alle regattierenden Senioren B und Junioren besuchten. Dank der Mithilfe von Niklaus Wyss von der Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) wurde ein Rettungsschwimmkurs durchgeführt. Er sowie Irene Dubler brachten den Ruderern Rettungsgriffe bei, lehrten sie Transportschwimmen in Kleidern, Tauchen, Beatmen, usw., so dass schliesslich alle 12 Teilnehmer die Schlussprüfung bestanden und somit das Brevet 1 der SLRG besitzen.